

Gute Verbindungen nach Tansania

Derrick und Adelina Lwekika besuchen Waltrop

WALTROP. (pesch) Die Geisel Afrikas heißt Aids. Fast jede Familie ist dort betroffen. Oft leben Enkel mit den Großeltern zusammen, die Eltern sind gestorben.

Das berichten Derrick und Adelina Lwekika bei ihrem Besuch in Waltrop. Derrick Lwekika ist Pastor im Nordwesten des afrikanischen Staates Tansania. Das Ehepaar war zusammen mit Detlef Pflaumbaum, Ökumenereferent des Evangelischen Kirchenkreises, zu Gast bei Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe.

Es gibt eine intensive Verbindung Waltrops mit Tansania über eine Partnerschaft der Gesamtschule mit der Schule im tansanischen Rubale, das zu Lwekikas Bezirk gehört. Er ist der Superintendent dieses Distrikts, zu dem der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen seit 27 Jahren eine Partnerschaft pflegt. Die politischen Verhältnisse in Tansania seien stabil, seit 30 Jahren herrscht Frieden, berichten die Lewkikas. So konzentriert sich der Kampf auf Aids und die Folgen. Viele Großeltern sind überfordert mit den Waisen, viele Kinder sind allein auf sich gestellt, berichtet Derrick Lewkika. Aus einem Diakoniefond mit Spenden der Gesamtschule



Besuch aus Tansania im Waltroper Rathaus (v.l.) Derrick und Adelina Lewkika, Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe und Detlef Pflaumbaum, Ökumenebeauftragter des Evangelischen Kirchenkreises.

—FOTO: PIT SCHNEIDER

und des Kirchenkreises fließt Geld für Schule, Kleidung und Hilfe bei der Bewirtschaftung der Felder. Dazu kommt die Aidsaufklärung für Jugendliche und Erwachsene durch eine Theatergruppe.

Derrick Lwekika arbeitet mit zehn weiteren Pfarrern für insgesamt acht afrikanische

Gemeinden mit 26 000 Evangelischen Christen. Adelina Lewkika ist Krankenschwester und Hebamme in einem Krankenhaus in Ndolage mit 200 Betten. In der Woche helfe sie bei der Geburt von zehn bis 15 Kindern, berichtet sie. Die guten Deutschkenntnisse haben Derrick und Adelina

Lwekika während eines sechs-jährigen Aufenthaltes als Pfarrer in Dortmund erworben. Am Montag treten sie die Heimreise an. Vorher, am Sonntag um zehn Uhr, wird Derrick Lewkika in Oer-Erkenschwick in der Friedenskirche an der Weidenstraße predigen.